

Nur auf Verlangen.

[31627.]

Zur Versendung liegt bereit:

Die  
**letzten Hohenstaufen**  
und  
**Das Papstthum**

von  
**Alfred de Chambrier,**  
Professor an der Academie zu Neuchâtel.  
Preis 80 s

Die  
**Meteorsteine**

von  
**Albrecht Müller,**  
Professor an der Universität Basel.  
Preis 80 s

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da wir  
unverlangt nichts versenden.

Basel, im September 1876.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.  
(Hugo Richter).

**Verlag von A. Haack in Berlin**  
N. W., Dorotheenstr. 55.

[31628.]

**Kalender für 1877.**

Mitte August sind erschienen und auf Ver-  
langen versandt:

**National-Kalender für 1877.**

53. Jahrgang. 16 Bogen mit 2 prachtvollen  
Farbendruckbildern: „Schauspielhaus“ und  
„Palais des Kronprinzen in Berlin“, sowie  
5 großen Original-Holzchnitten und zahl-  
reichen Text-Abbildungen.

Preis 1 M. ord., 75 s netto, 70 s baar.  
Frei-Exemplare 13/12, 55/50; von 100 Exem-  
plaren an fest à 65 s, baar à 62 s ohne  
Freiexemplare.

Der National-Kalender ist einer der  
ältesten und bekanntesten Kalender. Die Reich-  
haltigkeit der Beiträge von den beliebtesten Au-  
toren, die Beigabe der elegant ausgeführten  
Farbendruckbilder und der billige Preis von  
1 M. werden ihm auch für diesen Jahrgang die  
gewohnte Gunst des Publicums erhalten.

**Deutscher Reichs-Kalender**  
für 1877.

6. Jahrgang. 14 Bogen größtes Sedez-  
Format mit Abbildung von Schloß Sanssouci  
in Farbendruck und zahlreichen in den Text  
gedruckten Holzchnitten.

Preis: 50 s ord., 37 s netto, 33 s baar.  
Frei-Exemplare 13/12, 55/50, 111/100;  
von 200 Exemplaren an fest à 30 s ohne —  
baar mit Freiexemplaren; von 500 Exem-  
plaren an baar à 25 s ohne Freiexemplare.

Mein Reichs-Kalender hat sich von sei-  
nem ersten Erscheinen an rasch beim Publicum  
eingebürgert; unterstützt durch die namhaftesten

Autoren bin ich auch bei der Herausgabe des  
sechsten Jahrgangs bestrebt gewesen, ihm durch  
eine in jeder Hinsicht würdige Ausstattung eine  
weitere Verbreitung zuzuwenden.

**Deutscher Comtoir-Kalender**  
für 1877.

Zweiseitig in Folio auf Schreibpapier.  
Mit weißen Zwischenräumen hinter jedem  
Monate und den bekannten praktischen No-  
tizen über unser courfirendes Papiergeld.  
Unaufgezogen 25 s ord., 10 s netto,  
7 s baar.

Frei-Exemplare 11/10, 58/50; von 100 Expl.  
an bei Baar Bezug à 5 s ohne Frei-Exemplare.  
Aufgezogen 50 s ord., 20 s netto,  
15 s baar.

Frei-Exemplare 11/10, 58/50; von 100 Expl.  
an bei Baar Bezug à 13 s ohne Frei-Exemplare.

**Kleiner Wand-Kalender**  
für 1877.

Auf elegantem, farbigem Briefpapier in kl. 4.  
Zweiseitig.

Preis 25 s ord., 10 s netto, 7 s baar.  
Frei-Exemplare 11/10, 58/50; von 100 Expl.  
an baar à 5 s ohne Frei-Exemplare.

Ich empfehle meinen Kalender-Verlag der  
fortgesetzten freundlichen Verwendung der ge-  
ehrten Sortiments- und Colportage-Buchhand-  
lungen und bitte diejenigen Firmen, welche noch  
nicht verlangten, mir ihre gef. Bestellungen  
nunmehr zugehen zu lassen.

Meine Bezugsbedingungen habe ich so ge-  
stellt, daß bei ihrer richtigen Ausnutzung die  
Verwendung auch ein lohnendes Resultat zur  
Folge haben wird.

Zu Verschreibungen bedienen Sie sich gef.  
der Wahlzettel.

Hochachtungsvoll  
Berlin, im August 1876.

A. Haack.

Verlag der  
**Königlichen Hofbuchhandlung von**  
**Julius Weise (Adolf Schmidt)**  
in Stuttgart.

[31629.]

Soeben erschien und wurden die eingegan-  
genen Bestellungen effectuirt:

**Fürst Friedrich Karl zu Hohenlohe-**  
**Waldenburg auf Kupferzell,**

Das  
**heraldische und dekorative**  
**Werk.**

2. neue Auflage mit 100 Illustr. 4 M. 25 s  
mit 25 %.

Das gerechte Aufsehen, welches dieses Werk  
nur durch Anzeigen im Börsenblatte erregt hat,  
verminderte die Auflage durch feste Bestellungen  
schon so sehr, daß die à cond.-Bestellungen fast  
unberücksichtigt bleiben mußten.

Käufer sind vornehmlich Heraldiker und  
Alterthumsforscher, auch Münzen- und Antiqui-  
tätenhändler und Sammler.

**Ausländische Neuigkeiten.**

[31630.]

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

Lamartine, nouveau voyage en Orient.  
3½ fr.

Barker, Syria and Egypt under the last  
five Sultans of Turkey. 2 Vols. 25 M.  
20 s netto.

Howorth, History of the Mongols. Vol. 1.  
25 M. 20 s netto.

Haller, Vertu. 6 fr.

Offenbach, Notes d'un musicien. 3½ fr.

Courey, Proverbe du salon. 3½ fr.

[31631.] Auf die soeben in unserem Verlage  
erschienene Schrift:

**Pädagogische Seminarien**

auf  
**Universitäten**

von

Director **Clem. Rohl.**

gr. 8. 110 Seiten. Preis 1 M. 50 s ord.,  
1 M. no.

sind die Bestellungen so massenhaft eingelaufen,  
daß wir uns leider genöthigt sahen, die Anzahl  
der à cond. bestellten Exemplare auf je 1—2 Expl.  
zu reduciren. Nachbestellungen können wir nur  
noch fest expediren.

Neuwied, 1. September 1876.

**J. G. Deuser'sche Verlagsbuchhandlung.**

[31632.] **W. Ad. Walther,**  
**Sachsens Fürstenhaus.**

Sgraffitofries am kgl. Schlosse zu  
Dresden.

Lichtdruckausgaben in Folio- und Cabinet-  
format.

Das letzte Blatt dieses Werkes ist nach  
Vollendung des Originales soeben in allen  
Ausgaben erschienen und wird an diejenigen  
Handlungen, welche das bereits Veröffentlichte  
bezogen haben, gratis — jedoch nur auf  
Verlangen — abgegeben.

Dresden, Septbr. 1876.

**Adolf Gutbier.**

**Die Feuersicherheit aller Städte**  
**Schlesiens**

[31633.]

im Bilde der Statistik.

Ein Wegweiser für Communal-  
behörden, Feuerrasscuranzen und  
Feuerwehren

von

**J. Fichtner.**

Preis 4 M. (mit 25% Rabatt und 11/10).

wird auch von außerschlesischen Firmen so zahl-  
reich verlangt, daß ich mich zu einem Neudruck  
entschlossen habe und nun im Stande bin, auch  
in einzelnen Fällen auf kurze Zeit in Commission  
zu liefern.

Diegnitz.

**Th. Kaulfuß'sche Buchhdlg.**  
(R. Nehrung).